

Eva-Maria Klinkisch

Halbbildung oder Anerkennung?

Perspektiven kritischer Bildung
in der Gegenwart

BELTZ JUVENTA

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Anerkennungstheorie als kritische Bildungstheorie	
2.1	Anerkennungstheoretische Vorüberlegungen	27
2.2	Anerkennungstheorie nach Axel Honneth	31
2.2.1	Einführung	31
2.2.2	Hegels modernitätstheoretischer Ausgangspunkt	32
2.2.3	Meads pragmatische Sozialpsychologie	38
2.2.4	Axel Honneths Strukturmodell der Anerkennung	44
2.2.5	Formen versagter Anerkennung	55
2.2.6	Eine „Grammatik“ sozialer Konflikte?	57
2.3	Perspektiven	67
3	Kritische Theorie als (bildungssoziologisches) Forschungsprogramm	
3.1	Zum Selbstausweis kritischer Theorie	81
3.1.1	Dialektik der Aufklärung als Urgeschichte des Subjekts	86
3.1.2	Zur Übermacht instrumenteller Vernunft	101
3.2	Gegen sich selbst denken. Zur Negativen Dialektik Adornos	108
3.3	Halbbildung in der modernen Gesellschaft	134
3.4	Bildung als Gesellschaftspraxis	153
3.4.1	Adorno: Radiogespräche und Vorträge	156
3.4.2	Horkheimer: Zu Universität und Studium	179
3.5	Perspektiven	194
4	Überlegungen zu einem aktualisierten kritischen Bildungsbegriff	
4.1	Bildung im Spiegel der sozialen Verhältnisse	197
4.2	Auf Spurensuche in der „Wissengesellschaft“	198
4.2.1	Strukturelle und konzeptionelle Bildungsexpansion	198
4.2.2	Standardisierung	208
4.3	Exkurs: Zur Kritik der Ökonomisierung	218

5	Halbbildung oder Anerkennung? Für eine kritische Bildungssoziologie	223
	Abkürzungsverzeichnis	231
	Siglenverzeichnis	231
	Abbildungsverzeichnis	231
	Literaturverzeichnis	233